

MAIHOF



Komm mit ins Sommerlager! Pfadi Seppel

Wenn die Blumen wieder blühen und die Badis wieder öffnen, weiss jeder: Bald ist Sommerlagerzeit! Dieses Jahr zieht es alle Maihöfler in den Osten. Genauer: ins Bündnerland. Neben leckerem Bündnerfleisch und einem atemberaubenden Bergpanorama erwarten sie auch viele Abenteuer.

Die Pfader jagen rund um den Globus einem uralten Artefakt nach. Burgruinen, verlassene Tempel und mysteriöse Pyramiden müssen durchsucht und unversehrt wieder verlassen werden. Doch Vorsicht: Die Reise mit Startpunkt Landquart ist voller Tücken ...

Auch die Pfadessen freuen sich riesig auf das diesjährige Sommerlager. Mit viel Motivation und Hoffnung auf gutes Wetter packen sie ihre Kameras, Sonnencremen und Landkarten ein und machen sich gemeinsam auf den Weg nach Nara.

Blackout – Stromausfall! Im Maihof gibt es weder Elektrizität noch fließendes Wasser. Ein Glück, findet in der Nähe von Chur ein Survivalcamp für die kleinsten Seppeler, die Wölfli, statt. Teilnehmer aus allen Ecken der Welt werden dort ihr Können unter Beweis stellen.



Die Pfadistufe am Kantonaltag vom 21. Mai.



*Liebe Maihöflerinnen,
liebe Maihöfler*

In wenigen Wochen verreisen die Wölfli, Pfadessen und Pfader ins Sommerlager. Für einige Tage sind die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen miteinander unterwegs. Erlebnisse, Freude über Gelungenes und Enttäuschungen werden miteinander geteilt. Beim Essen, Kochen, Wandern und Spielen finden Gespräche statt und alle lernen sich besser kennen. Gemeinsam wird überlegt, diskutiert und kreative Lösungen gesucht. Überraschende Tierbeobachtungen, tolle Abend- oder Morgenstimungen sowie plötzliche Regengüsse zaubern unvergessliche Natureindrücke. Ein Pfadilager ist eine ganzheitliche Erfahrung, welches die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen prägt. Ich wünsche allen ein tolles Lager mit unvergesslichen Erlebnissen.

*Michelle Sutter
Präses Pfadi Seppel*